

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 50 (1932)  
**Heft:** 52

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 3. März  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jendi, 3 mars  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 52

**Redaktion und Administration:**  
Herausgabe des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 30 Cts. die sechsgepaarte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 52

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus — Titoli smarriti. / Handels-  
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Elektrische Bahn  
St. Gallen-Gais-Appenzell. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés  
anonymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausländische Devisenbestimmungen. — Prescriptions étrangères en matière de  
devises. / Belgique: Augmentation du tarif douanier et des taxes de transmission et de  
luxe. / Mexiko: Zölle (Papierwaren). / Postgroverkehr, internationaler, Ueberweisungs-  
kurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

### Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 20. Februar 1932  
wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 4000, datiert  
vom 5. Dezember 1912, lautend auf Josef Nötter, Landwirt, in Salen, als  
Schuldner und Pfandeigentümer und Gottlieb Nötter, Käser, in Würenlos  
(Aargau), nunmehr in Oberkappel bei Homburg (Thurgau), als Gläubiger,  
aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist von der Bekanntmachung an vor-  
zulegen, widrigenfalls dieser kraftlos erklärt wird. (W 78<sup>2</sup>)  
A r b o n, den 23. Februar 1932. Gerichtskanzlei Steckborn.

Es wird vermisst: 5 % Inhaberoobligation Nr. 17504 der Gewerbekasse  
Baden per Fr. 1000, datiert 18. März 1928, fest bis 19. März 1933, mit Se-  
mestercoupons per 19. März 1931 bis 19. März 1935.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben  
binnen 3 Jahren, d. h. bis 5. März 1935, dem Bezirksgericht Baden vorzu-  
legen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 89<sup>2</sup>)  
B a d e n, den 1. März 1932. Bezirksgericht.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 2 Inhaberoobligationen  
3% % Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902 A. K. Nr. 156990/91, wird hiermit  
aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten  
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,  
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gericht-  
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 83<sup>2</sup>)  
B e r n, den 19. Februar 1932. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbe-  
nannten, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Affoltern b. Zürich, Bd. 17,  
pag. 195/6 für Fr. 500. — auf Jakob Stauffer-Traber, geb. 1863, Landwirt,  
in Affoltern b. Zürich, zugunsten des verstorbenen Heinrich Walder-Appen-  
zeller, a. Prarzer, wohnhaft gewesen Gerechtigkeitsgasse 22, in Zürich 1  
(letzter Schuldner: der ursprüngliche, letzter Gläubiger: der ursprüngliche  
bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben kann,  
aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen  
einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu  
machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und  
kraftlos erklärt wird. (W 288<sup>1</sup>)  
D i e l s d o r f, den 30. Juni 1931. Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbe-  
nannten, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Affoltern b. Zürich, Bd. 17,  
pag. 195/6 für Fr. 500. — auf Jakob Stauffer-Traber, geb. 1863, Landwirt,  
in Affoltern b. Zürich, zugunsten des verstorbenen Heinrich Walder-Appen-  
zeller, a. Prarzer, wohnhaft gewesen Gerechtigkeitsgasse 22, in Zürich 1  
(letzter Schuldner: der ursprüngliche, letzter Gläubiger: der ursprüngliche  
bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben kann,  
aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen  
einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu  
machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und  
kraftlos erklärt wird. (W 289<sup>1</sup>)  
D i e l s d o r f, den 30. Juni 1931. Das Bezirksgericht.

Das Sparkassabüchlein Nr. 262703 der St. Gall. Kantonbank St. Gallen,  
lautend auf den Namen Erich Haase, Mörschwil, Wert per 31. Dezember 1931  
Fr. 1012.60, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von  
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-  
len vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 88<sup>2</sup>)  
S t. G a l l e n, den 3. März 1932. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Bei Eintrag vom 25. Februar 1932 soll die Firma richtig  
lauten Louis F. Wolf, Masch. Ingr., nicht Louis E. Wolf, Masch. Ingr. wie  
irrtümlich in S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 502, publiziert  
wurde.

Handelsgeschäfte jeder Art. — 1932. 19. Februar. Unter der  
Firma Domicilium A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte  
Dauer, am 16. Februar 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks  
Erwerb und Veräusserung von Grundstücken im In- und Ausland. Das Ak-  
tienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien  
zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizeri-  
sche Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat  
vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mit-  
glieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berech-  
tigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Ver-  
waltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Armin Schweizer, Rechts-  
anwalt, von Zürich, in Rüslikon. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71,  
Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 26. Februar. Unter der Firma Aktiengesell-  
schaft Investa Zürich (Société Anonyme Investa Zurich) hat sich, mit Sitz  
in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 13. Februar 1932 eine Aktien-  
gesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist hauptsächlich die dauernde Beteiligung  
an andern Unternehmungen in irgend einer Form, sowie die Tätigkeit aller  
damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte, wie Erwerbung von Pa-  
tenten, Fabrikationsverfahren, Fabrikationsmarken und damit zusammen-  
hängende Finanzierungen und Verwertungen. Das Aktienkapital beträgt  
Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien  
zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien aus-  
gestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schwei-  
zerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende  
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die-  
jenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firma-  
zeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung  
fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Walter  
Ufenast, Rechtsanwalt, von Stäfa, in Kilchberg b. Zürich. Geschäftslokal:  
Löwenstrasse 59, Zürich 1.

26. Februar. Unter der Firma Fensterfabrik Unter-Engstringen A.-G.  
hat sich, mit Sitz in Unter-Engstringen, am 11. Februar 1932 auf unbeschränkte  
Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Fensterfabrik  
und mechanischen Schreinerei und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang  
stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den  
Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft  
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende  
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen  
Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person,  
so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit  
der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest.  
Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Karl Ernst, Bau-  
meister, von und in Hönng. Geschäftslokal: Unter-Engstringen.

26. Februar. Unter der Firma Baugenossenschaft Zimmerberg II. Bau-  
etappe hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Februar 1932 eine Genossen-  
schaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Grundstücken, sowie die Ueber-  
bauung und Verwertung derselben. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte  
tätigen, die mit diesem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen.  
Als Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen  
auf schriftliche Anmeldung hin und auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss  
der Generalversammlung aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat  
mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu zeichnen und ein-  
zuzahlen. Die Höhe der Beitragsleistung der Genossenschafter richtet sich  
nach dem Umfange der Arbeitsleistung oder Material-Lieferung der Genossen-  
schafter an jeweiligen Unternehmen, sie beträgt in der Regel 1 % des nach  
Kostenvoranschlag dem einzelnen Mitglied erteilten Auftrags, im Minimum aber  
Fr. 100. Ueber die Art der Einzahlung (Barzahlung, Warenlieferung oder  
Arbeitsleistung) beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt kann auf  
sechsmontatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres  
erfolgen. Der einbezahlte Anteilschein wird erst ein Jahr nach der Kündigung  
zur Rückzahlung fällig. Im Todesfall gehen die Anteilscheine mit allen Rechten  
und Pflichten auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Im übrigen  
können Anteilscheine nur mit Zustimmung der Generalversammlung an eine  
andere natürliche oder juristische Person verkauft oder übertragen werden.  
Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind  
die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden  
gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 6 % p. a.

verzinst. Ein allfällig überschüssiger Betrag wird dem Reservefonds zugewiesen. Im übrigen beschliesst über die Verwendung von Betriebsüberschüssen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und je eines der beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Adolf Knabenhans, Dachdeckermeister, von Wädenswil, Präsident; Hans H. Baumann, Architekt, von Zürich, Aktuar, und August Kern, Elektro-Installateur, von Bülach und Zürich, Quästor; alle in Zürich. Geschäftslokal: Wehntalerstrasse 97, Zürich 6.

Fabrikation und Installation von gesundheitstechnischen Apparaten usw. — 26. Februar. **Genossenschaft Hydro**, in Zürich, Fabrikation und Installation von gesundheitstechnischen Apparaten usw. (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1927, Seite 2114). In der Generalversammlung vom 18. Januar 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 19. Januar 1932 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

26. Februar. **Ziegenzuchtgenossenschaft Meilen und Umgebung**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1405). Die Generalversammlung vom 15. Februar 1931 hat die Löschung der Genossenschaft im Handelsregister beschlossen. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Passiven sind nicht vorhanden. Die Firma wird daher gelöscht.

Decor-Artikel für Konditoreien usw. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Franz Bombasei**, in Uster, ist Franz Bombasei, von Männedorf, in Uster. Fabrikation von sämtlichen Decor-Artikeln für Konditoreien. Neuwiesenstrasse 25.

26. Februar. Die Firma **Immobilien-Aktiengesellschaft Barok**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 991), wird im Sinne von Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 23. Februar 1932 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Papierhandlung. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Locher**, in Oerlikon, ist Adolf Locher, von Obereg (Appenzell), in Oerlikon. Papierhandlung. Gubelstrasse 52.

Waren aller Art. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Gustav Wiederkehr**, in Zürich 1, ist Gustav Wiederkehr-Selg, von Dietikon, in Zürich 1. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Luitgard geb. Selg besteht gesetzliche Gütertrennung. Vertretungen in Waren aller Art. Torgasse 8.

26. Februar. Die Firma **Heinrich Bertschinger, Pflästerei-Geschäft**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. August 1926, Seite 1439), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Geibelstrasse 15, in Zürich 6. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

26. Februar. **Bau- und Immobiliengenossenschaft L. V. Z.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1929, Seite 502). Emil Leuenberger, Jakob Müller und Hans Albrecht sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: August Lerch, Schlossermeister; Gottlieb Sing, Kaufmann, und Jakob Peter, Bezirksrichter, alle von und in Zürich. Der Vorstand hat dem Quästor Otto Temperli Kollektivunterschrift erteilt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen nun je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Militärstrasse 8, Zürich 4.

27. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Möbel-Pfister Aktiengesellschaft (Pfister Ameublements Société anonyme)**, in Basel mit Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 290), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1932 beschlossen, das Aktienkapital durch Rückzahlung von Fr. 999 auf jede Aktie um Franken 499,500 auf Fr. 500 herabzusetzen. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 500, eingeteilt in 500 Inhaberkonten zu Fr. 1. Die Statuten sind dementsprechend geändert worden. Der Verwaltungsratspräsident heisst nunmehr Fritz Pfister-Weideli und hat seinen Wohnsitz in Erlenbach (Zürich).

Elektrotechnische Apparate. — 27. Februar. Die Firma **Hasler & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2417), Handel in elektrotechnischen Apparaten; Gesellschafter: Dagobert Hasler, Werner Hasler und Dr. Paul Friedrich Leuenberger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Reklame, Vertretungen. — 27. Februar. Die Firma **Jakob Greutmann**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594), Reklame und Vertretungen in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gemischtwaren. — 27. Februar. Die Firma **Julius Jappert**, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1927, Seite 1197), gemischter Warenhandel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Oefen, Kochherde usw. — 27. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haupt & Ammann in Liq.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 870), Fabrikation von Oefen und Kochherden usw., ist die Unterschrift von August Ammann in der Eigenschaft als Liquidator erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Liquidator bestellt Dr. jur. Walter Wreschner, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Liquidator Albert Haupt.

Südf Früchte. — 27. Februar. Die Firma **Aldo Bertozzi**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 156), Südf Früchte en gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Tricotagen, Strumpfwaren. — 27. Februar. Die Firma **Osias Beck**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 881), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Berthastrasse 6, Zürich 3, und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Tricotagen und Strumpfwaren en gros.

Papeterie, Buchbinderei usw. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Bezzmann-Schnell**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1925, Seite 1970), Papeterie, Buchbinderei und Einrahmungen, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Schuhwaren. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma **Sylvain Berg**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1926, Seite 232), Schuhwaren en gros, wohnt in Zürich 1.

27. Februar. Die Firma **Theodor Beyer, Chronometrie Beyer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 648), Uhrenmacherei und Uhren-

handel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 31, Zürich 1. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 7.

Textilwaren. — 27. Februar. Die Firma **Josef Uscherowitz**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2825), Handel in Textilwaren en gros, verzehrt als nunmehrige Geschäftslokal: Gessnerallee 52, Zürich 1.

Damenblousen usw. — 27. Februar. **Alphonse Jarocynski Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2418). Fabrikation von und Handel in Damenblousen und Damenkleidern. Die Prokuristin Anna Sy ist nunmehr Bürgerin von Zürich.

27. Februar. Die Firma **EPA, Einheitspreis-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2469), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Binzstrasse 23, Zürich 3.

27. Februar. **Aktiengesellschaft S K F-Kugellager**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hans Lutz, Dipl.-Ingenieur, von Winterthur, in Zürich, und Marius Milliquet, von Lutry, in Zürich.

Verlag. — 27. Februar. Inhaber der Firma **Walter Märchy**, in Hönegg, ist Walter Märchy, von Baden (Aargau), in Hönegg. Zinstabellen-Verlag, Püntenstrasse 23b.

29. Februar. **Baugenossenschaft Dachlern**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 205). Fritz Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Schurr, Vizepräsident, bekleidet nunmehr auch das Amt des Aktuars und neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt Ernst Müller, Spenglermeister, von Bünzen (Aargau), in Altstetten. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv.

Restaurant. — 29. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Anna Ulrich**, in Zürich 1, ist Wwe. Anna Ulrich geb. Egli, von Aarau, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Löwenstrasse 16, zum Bierfalken.

Trikotagen, Weisswaren. — 29. Februar. Die Firma **Aron Brand**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920, Seite 2054), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kanzleistrasse 120, Zürich 4, und verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Handel in Weisswaren.

Restaurant. — 29. Februar. Die Firma **Erika Ulrich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreibmaschinenerzeugnisse. — 29. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fridolin Heftli & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2065), Generalvertretung der Firma «Clemens Müller A. G.», in Dresden-Neustadt, für Schreibmaschinenerzeugnisse usw., wohnt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fridolin Heftli jetzt in Zürich 8.

Mützenfabrikation. — 29. Februar. Die Firma **Josef Holdener**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1926, Seite 1464), Mützenfabrikation, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bücher, Hefte usw. — 29. Februar. **Vitasana A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 8. September 1931, Seite 1946), Vertrieb von Büchern und Hefen usw. Die Prokura des Werner Büchi ist erloschen. Samuel Unger führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Mercerie, Quincaille, Papeterie. — 29. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rettner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2172), Mercerie, Quincaille und Papeterie en gros, wohnt der Gesellschafter Ludwig Rettner nunmehr in Zürich 2.

Handelswaren jeder Art usw. — 29. Februar. Unter der Firma **ZUEWAG A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 23. Dezember 1931/14./30. Januar/11. Februar 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf und Vertrieb von Handelswaren jeder Art, der Import und Export, der An- und Verkauf von Patenten, Lizenzen, Konzessionen und die Beteiligung an andern Geschäftsunternehmungen, sowie die Uebernahme von Vertretungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Hans Schenk, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Limmatplatz Nr. 7.

29. Februar. **Credit- & Baufinanz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2358). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1932 haben die Aktionäre die Vollenziehung ihres Fr. 100,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Es zerfällt dasselbe in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. § 4. der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert.

29. Februar. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Reiseartikelfabrik **Vogt & Hotz**, vormals A. H. Landis, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010). Wilhelm Güttinger, Emil Schwarz und Hans Bemasoni sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Durisch, Schreiner, von Oerlikon, als Vizepräsident; Niklaus Stutz, Fräser, von Dottikon (Aargau), als Quästor; und Adolf Morf, Beschläger, von Oerlikon, als Beisitzer, alle in Oerlikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

29. Februar. **Vereinigte Spenglermeister von Zürich und Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1927, Seite 225). Charles Rayroud und Hermann Lott sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Franz Hiller, bisher Beisitzer, ist jetzt 1. Aktuar, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Hugo Michalick, von Zürich, und Paul Haudenschild, von Niederbipp, beide Spenglermeister, in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem 1. Aktuar oder dem Kassier kollektiv.

29. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Siegenthaler & Co. Bankgeschäft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1961), verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich Bankgeschäft.

Gemischtwarenhandlung. — 1. März. Inhaber der Firma **Fritz von Arx**, in Dielsdorf, ist Fritz von Arx, von Niedererlinsbach (Sollothurn), in Dielsdorf. Gemischtwarenhandlung. Zürcherstrasse 11.

Patentartikel für Baugewerbe usw. — 1. März. Inhaber der Firma **Rudolf Feller**, in Seebach, ist Rudolf Fried. Feller-Burst, von



Niederstocken (Bern), in Sebach. Fabrikation und Vertrieb von Patentartikeln für das Baugewerbe; Mechanische Werkstätte. Florastrasse 2.

Bedachungs- und Isolieranstalt usw. — 1. März. Die Firma **Otto Brummann**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 314), Vertrieb von Bedachungs-, Isolier- und Dichtungssapphalt; Teer-, Oel- und Strassenbaustoffen; Ausführung von Bedachungen, Isolierungen und Dichtungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fahrzeuge usw. — 1. März. **Titan A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442), Handel in Fahrzeugen und Bestandteilen. **Joseph Suter** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. **Robert Bilgeri**, bisher Mitglied, ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Emil Fehlmann**, Kaufmann, von Basel, in Kilchberg (bisher Prokurist). Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

1. März. **SERVAG Service-Stationen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 238). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivunterschrift an den Direktor: **Jules Margot**, von Ste-Croix, in Zürich. Der einzige Verwaltungsrat **Dr. George Pearson Treadwell** führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift.

Möbel, Innenausbau. — 1. März. **Karl Cochard**, in Mettmestetten; **Walter Cochard**, in Mettmestetten; **Jacques Cochard**, in Zürich 1, und **Henri Cochard**, in Lugano, alle von **Châtelard-Montreux**, haben unter der Firma **Gebr. Cochard & Co.**, in Mettmestetten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: **Karl und Walter Cochard**, und Kommanditäre sind: **Jacques Cochard**, mit dem Betrage von Fr. 2500, und **Henri Cochard**, mit dem Betrage von Fr. 7500. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Herstellung der «Meco». Qualitätsmöbel; Innenausbauarbeiten, Untermettmetten.

1. März. Die Firma **Johann Rath**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454), wird abgeändert auf **Johann Rath, Kaffee-Rösterei «Kateka»**.

Mechanische Werkstätte. — 1. März. Die Firma **E. Asper**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1789), mechanische Werkstätte, ist infolge Todes des Inhabers und Uberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Ernst Asper**», in Küssnacht, erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Asper**, in Küssnacht (Zürich), ist **Ernst Asper**, von Zürich, in Küssnacht. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**E. Asper**», in Küssnacht. Maschinenbauwerkstätte. An der Seestrasse.

Transportanlagen, Fabrikbauten usw. — 1. März. Die Firma **Max Aebi, Dipl. Maschinen-Ingenieur, E. T. H.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1935), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: **Zollikon**, alte Landstrasse 18, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Ingenieurbüro für Transportanlagen und Fabrikbauten, Gutachten, Expertisen, Bauleitungen, Vertretungen; Vertretung der Aktiengesellschaft vormals **Skodawerke** in Pilsen und der Firma **A. Stötz A.-G. Maschinenfabrik**, in Stuttgart.

1. März. **Bank Saint-Phalle & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1740). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an: **Hans Meyer**, von Flaach und Zürich, in Zürich. Er zeichnet gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

1. März. Die **Depositenkasse Enge der Schweizerischen Kreditanstalt**, in Zürich 2 (Hauptsitz in Zürich 1) (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2381), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Seestrasse 6, in Zürich 2.

Damenschneiderei. — 1. März. Die Firma **Ernestine Beier-Hefli**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1927, Seite 1951), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Klausstrasse 50**, Zürich 8.

Zigarren. — 1. März. Der Inhaber der Firma **Charles Brabner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2172), Zigarrenhandlung, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Milch, Milchprodukte. — 1. März. Die Firma **Gottlieb Kull**, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1924, Seite 275), Handel mit Milch und Milchprodukten, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gutsbetrieb. — 1. März. **Albert Keller** und **Adolf Keller-Niedermann**, beide von Albisrieden und Freienbach (Schwyz), in Albisrieden, haben unter der Firma **Gebr. Keller**, in Albisrieden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Gutsbetrieb, im Triemli.

1. März. **Landw. Konsumgenossenschaft Hirzel**, in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107). **Karl Wyss** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Hans Leuenberger**, Landwirt, von Lauperswil (Bern), in Hirzel. Er führt die Unterschrift nicht.

Kommissionsgeschäft. — 1. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers (Gebürder Volkart)**, mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2501), Kommissionsgeschäft, ist die Prokura des **Karl Bernhardt** erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Landesprodukte. — 1932. 29. Februar. Inhaber der Firma **Otto Widmer**, in Bützberg, ist **Otto Widmer**, von Heimiswil, in Thunstetten. Handel mit Landesprodukten. Bei der Station.

Bureau Bern

Taxameter-Betrieb. — 29. Februar. Inhaber der Firma **Emil Späth**, in Bern, ist **Emil Späth**, von Jegenstorf, in Bern. Taxameter-Betrieb. Theodor Kochergasse 4.

Käsehändler. — 29. Februar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Al. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Fritz Schütz**, in Bern-Bümpliz, ist **Fritz Schütz**, von Wohlen (Bern), in Bern-Bümpliz, welcher mit seiner Ehefrau **Olga Martha geb. Bütikofer**, laut Ehevertrag vom 18. Januar 1930 in Gütertrennung lebt. Käsehändler. Keirgasse 31.

Buchhandlung. — 1. März. Der Inhaber der Firma **D. Tannenblatt**, Universitätsbuchhandlung, Kunsthandlung und Papeterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2471), erteilt Einzelprokura an **Dr. phil. Erwin Dreifuss**, deutscher Staatsangehöriger, in Bern.

Bureau Biel

Haushaltungsartikel, Galanteriewaren. — 29. Februar. Die Einzelfirma **Caspar Stiefenhofer**, Haushaltungsartikel und Galanteriewaren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1742), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biren a. A.

Landesprodukte, Spezerereien. — 29. Februar. Die Einzelfirma **Fritz Danz-Soltermann**, Handel mit Landesprodukten, mit bisherigem Sitz in Diessbach b. B. (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1929, Seite 2115), hat ihren Sitz nach Bütigen verlegt. In die Natur des Geschäftes wird weiter aufgenommen: Spezereihandlung.

Bureau Frutigen

24. Februar. Der im Handelsregister von Frutigen, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 8. Mai 1913, Seite 845), als Genossenschaft eingetragene **Spezierverein von Frutigen**, hat in seiner Generalversammlung vom 28. April 1931 beschlossen, sich in einen Verein gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. umzuwandeln und die Löschung im Handelsregister zu verlangen. Gestützt auf diesen Beschluss wird die Genossenschaft nach sinnemässiger Beobachtung der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven sind vom nicht eingetragenen Verband übernommen worden.

29. Februar. Die Firma **A. Rikli-Egger, Hotel & Pension Bellevue, Kandersteg**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 198 vom 16. Mai 1904, Seite 789), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

29. Februar. Unter der Firma **Darlehenskasse Brienz** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Brienz. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1932. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Brienz als Genossenschaftsbezirk beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: **Adolf Flück-Zobrist**, von Brienz, Landwirt; Vizepräsident: **Heinrich Linder**, von Brienz, Landwirt; Aktuar: **Hans Grunder**, von Vechnen, Sekundarlehrer; Beisitzer: **Heinrich Egli**, von Schangnau, Metzger, und **Mathäus Stähli**, von Schwanden bei Brienz, Landwirt; alle wohnhaft in Brienz.

Landesprodukte. — 29. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Ferdinand Steinmann**, in Untereisen, ist **Ferdinand Steinmann**, von Lauperswil, in Untereisen. Handel in Landesprodukten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1932. 1<sup>er</sup> mars. La société anonyme **Automobiles S. A. Fribourg (Automobil A. G. Freiburg)**, avec siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 septembre 1931, n° 208, page 1948), a transféré ses bureaux: Boulevard de Pérolles 15.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Nähmaschinen, Tuchwaren. — 1932. 29. Februar. Die Firma **Wwe. Baumgartner**, Handel in Nähmaschinen und Tuchwaren, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Schrauben, Muttern usw. — 29. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gättelin & Cie.**, Fabrikation von Schrauben und Muttern und ähnlichen Artikeln in allen Metallen, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 992), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Charles Schad** ausgeschieden.

Holzbearbeitungsmaschinen. — 29. Februar. Die Firma **Fritz Hunziker**, Fabrikation von Präzisionswerkzeugen, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1931, Seite 516), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen.

29. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft des Diegtertales**, mit Sitz in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1924, Seite 844), sind der bisherige Vizepräsident und Kassier **Fritz Leuenberger** und der Beisitzer **Franz Wüthrich** ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigung des ersteren ist damit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: **Hans Nyffeler-Thommen**, Landwirt, von Huttwil, auf «**Brente**», Gemeinde Diegten, als Vizepräsident und Kassier, und **Fritz**



Wüthrich, Landwirt, von Eggwil (Bern), auf « Witwald », Gemeinde Eptingen. Der Präsident oder Vizepräsident-Kassier zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

29. Februar. Die Firma **Eduard Wenger, Garage zum Ochsen, Garage, Handel in Velos, Motorrädern und deren Bestandteilen**, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1930, Seite 1151), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Liegenschaftsvermittlung. — 1932. 29. Februar. Inhaber der Firma **Walter Glutz**, in Menziken, ist **Walter Glutz**, von und in Aeschi (Solothurn). Liegenschaftsvermittlung. Hauptstrasse Nr. 39.

Handelsmühle usw. — 29. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. & R. Frey & Cie.**, Handelsmühle und Landwirtschaft, mit Sitz in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 164), sind folgende Aenderungen eingetreten: Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter **Robert Frey-Egli**, von Schöftland, in Schlossrued, wird Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 100,000. Die Kommanditistin **Frau Wwe. Paulina Frey-Lüthy** hat ihre Einlage von Fr. 150,000 auf Fr. 100,000 reduziert. Die Firma lautet nun **J. Frey & Cie.**

Innendekoration. — 29. Februar. Die Firma **Charles Bloch-Brandeis**, Fabrikation und Engrosverkauf in Artikeln für Innendekoration, in Baden (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1922, Seite 39), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes und des persönlichen Wohnsitzes des Inhabers nach Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454) erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

Café. — 1932. 27 février. La titulaire de la maison **Rose Chollet**, à Villette, est **Rose-Emma** fille de feu **François Dony**, veuve d'**Ernest Chollet**, de Maracon, domiciliée à Villette. Café-restaurant.

##### Bureau de Nyon

Tricots, rideaux. — 25 février. Le chef de la raison **Pauline Nesper née Geiger**, à Nyon, est **Pauline Nesper-Geiger**, de Walzenhausen (Appenzel Rh. ext.), à Nyon. Vente de tricots et rideaux. Rue St-Jean n° 4.

##### Bureau du Sentier

29 février. La **Société de Laiterie de l'Orient**, société coopérative dont le siège est à l'Orient, Le Chenit (F. o. s. du c. du 15 mars 1918, n° 113), fait inscrire que dans son assemblée du 25 février 1931, elle a désigné comme président **Constant Capt**, agriculteur, du Chenit, à l'Orient; en remplacement de **Eugène Capt**, décédé, dont la signature est radiée; **Charles Capt** déjà inscrit, est secrétaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

##### Bureau de Vevey

Matériaux de construction, etc. — 25 février. La société anonyme **Gézat, Romang, Ecoffey S. A.**, dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. des 25 août 1916, n° 199, page 1318; 10 juin 1930, n° 132, page 1219), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1931, elle a révisé ses statuts sur un point non soumis à publication.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau Brig

1932. 1. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Visperterminen**, in Visperterminen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1929, Seite 357), hat an Stelle von **Emil Zimmermann** zum Beisitzer gewählt **Josef Marie Stoffel**, Posthalter, von und in Visperterminen. Er führt die Unterschrift nicht.

#### Genf — Genève — Ginevra

Emaux, etc. — 1932. 26 février. **A. F. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1931, page 1907). L'administrateur a conféré procuration individuelle à **Fauzy Tabrizi**, de nationalité persane, domicilié à Genève.

Participation, Administration etc. — 26 février. L'assemblée générale extraordinaire du 23 février 1932 de **Fiducia S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1932, page 407), a désigné comme nouveau membre du conseil d'administration **André Jeannot**, directeur, des Brenets (Neuchâtel), à Genève, auquel est conféré la signature, collectivement avec une des autres personnes autorisées à signer au nom de la société. Elle a désigné, en outre, comme fondé de pouvoirs, le **Dr. Ernest Meyer**, de Tägerig (Argovie), à Bâle, en lui conférant la signature par procuration, collectivement avec un membre du conseil d'administration.

26 février. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de la Paroisse Catholique-Romaine de Meyrin**, s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du Code fédéral des Obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Meyrin. Les statuts et règlement d'exécution sont datés du 26 janvier 1932. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la Paroisse de Meyrin; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) établies sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements

légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 10, qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins 3 mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: **Jean Excoffier**, à Mategnin; vice-président: **Louis Dupont**, à Cointrin; secrétaire: **Louis Large**, à Meyrin; membres: **Jean Bussat**, à Mategnin; **Maurice Abbé**, à Meyrin, tous agriculteurs, originaires de Meyrin.

26 février. La succursale établie à Genève, par l'association en participation dite **Syndicat pour l'importation et l'exportation des bois**, ayant son siège à Lyon (F. o. s. du c. du 15 novembre 1917, page 1801), est radiée d'office ensuite de disparition de la société au siège principal.

Société immobilière pour le développement des oeuvres de jeunesse etc. — 26 février. Suivant actes reçus par **Me Henri Bois**, notaire à Genève, le 26 janvier 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Les Mouillettes S. A.**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente, la construction, l'exploitation de tous immeubles tant en Suisse qu'à l'étranger et l'affectation de tout ou partie de ces immeubles au développement des oeuvres de jeunesse et des colonies de vacances. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 11,000, divisé en 22 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. **Joseph Baud-Grasset**, à Bogève (Haute-Savoie), fait apport à la société de deux immeubles qu'il possède sur la commune de Bogève (Haute-Savoie, France), le premier dénommé « **Les Mouillettes** » et inscrit au cadastre de la dite commune de Bogève, sous les numéros 1392, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1405, 1406, 1434, 1444 et 1445, section A, d'une contenance totale de 4 hectares, 39 ares; le second dit « **Le Clos Volant** » et inscrit au Cadastre de ladite commune, sous les numéros 1456, 1463, 1464, 1465, 1479, et 1487, section A, d'une contenance totale de 88 ares, 23 centiares, ces deux immeubles apportés sous certaines conditions et plus amplement désignés dans les statuts. Cet apport est évalué à la somme de fr. 8000 suisses; en contre-partie de cet apport il a été attribué à **J. Baud-Grasset**, 16 actions de la société, de fr. 500, entièrement libérées. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'**Auguste Dupont-Lachenal**, sans profession, de et à Genève. Siège social: Rue Prévost-Martin n° 49, Cure de St-François.

27 février. **Société Immobilière « Les Nouvelles Fougères »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922, page 1404). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Henry-Théodore Vermeil** (inscrit), présentement domicilié à Chexbres (Vaud), nommé président; **Jean L'Huillier**, régisseur, de et à Genève, nommé secrétaire, et **Fernand Muller**, professeur de piano, de Payerne (Vaud), à Chênc-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Les anciens administrateurs **Emile André**, dont les fonctions ont pris fin et **Paul Muller**, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Matériaux de construction, etc. — 27 février. La société anonyme dite **Gézat, Romang, Ecoffey S. A.**, dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1930, page 1160), fait inscrire que dans son assemblée extraordinaire du 6 mai 1931, elle a révisé ses statuts sur un point non soumis à publication.

Maroquinerie. — 27 février. La raison **C. Vierne**, commerce de maroquinerie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1927, page 1786), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

27 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 février 1932, la société anonyme dite « **Goura, Société d'Horlogerie S. A.** », établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 septembre 1931, page 1993), a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation, qui sera effectuée sous le titre de **Goura, Société d'Horlogerie S. A., en liquidation**. Elle a désigné en qualité de liquidateur l'administrateur **Mendel Wcintziehr** (inscrit), avec tous pouvoirs à cet effet. Les pouvoirs de l'administrateur **Berthe Wcintziehr-Shochat**, sont éteints.

### Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzel

(ehemals Appenzeller Strassenbahn)

Den Gläubigern der Elektrischen Bahn St. Gallen-Gais-Appenzel wird hiermit bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichtes **Donnerstag, den 17. März 1932, vormittags 9 Uhr, im Bundesgerichtsgebäude**, über die Genehmigung des von den Obligationären des Anleihe I. Hypothek vom 1. Oktober 1907 am 22. Februar 1932 gefassten Beschlusses verhandeln und entscheiden wird.

Allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung dieses Beschlusses, der bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden kann, sind von den Gläubigern schriftlich bis 15. März 1932 dem Bundesgericht einzureichen.

Lausanne, den 2. März 1932.

(A. A. 12)

Der Präsident der 2. Zivilabteilung  
des schweizerischen Bundesgerichts:  
ROSSEL.

### Gewerbekasse in Bern

Bilanz per 31. Dezember 1931

(nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes durch die Aktionäre)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	552,916	12	Aktienkapital	2,000,000	—
Wertschriften	2,647,450	—	Ordentlicher Reservefonds	500,000	—
Wechsel	1,590,503	33	Spezialreservefonds	600,000	—
Coupons	12,253	10	Pensionsfonds	400,000	—
Bankguthaben	156,419	82	Obligationen (Kassascheine)	5,458,000	—
Debitoren in Konto-Korrent (Kredite)	8,937,628	70	Spareinlagen	11,753,961	20
Darlehen auf Schuldscheine	5,997,663	30	Kreditoren in Konto-Korrent	2,170,143	32
Hypothekendarlehen	2,227,636	—	Guthaben der Debitoren in Konto-Korrent	308,673	—
Kreditoren, vorübergehende Sollsaldi	75,967	25	Bankschulden	91,162	90
Syndikatsbeteiligungen	20,000	—	Kautionen	116,907	—
Bankgebäude	1,100,000	—	Dispositionen	3,888	55
Mobilien	1	—	Ausstehende Dividenden- und Obligationen-Coupons	52,415	10
Diverse Aktiven	440,210	12	Dividende pro 1931	165,000	—
(A. G. 16)			Diverse Passiven	77,161	25
	23,758,648	74	Gewinnsaldo	61,336	42
				23,758,648	74
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	747,248	93	Saldo-Vortrag 1930	56,210	30
Unkosten und Steuern	256,750	35	Aktivzinsen	969,295	32
Abschreibungen	14,908	80	Provisionen	143,670	77
Vergabungen	4,430	—	Ertrag auf Wechsel	108,599	46
Beitrag und Verzinsung des Pensionsfonds	53,366	—	Mietzins-Ertrag auf Immobilien, netto	75,264	65
Aktiv-Saldo	276,336	42			
	1,353,040	50		1,353,040	50

### Schweizerischer Bankverein

Schlussbilanz per 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	343,675,769	12	Aktienkapital	160,000,000	—
Coupons und fremde Geldsorten	10,446,843	75	Ordentlicher Reservefonds	16,000,000	—
Wechselportefeuille	226,357,549	89	Spezial-Reserve I	22,000,000	—
Lombardwechsel	2,290,700	—	Spezial-Reserve II	15,000,000	—
Banken und Bankiers	141,976,802	22	Banken und Bankiers	137,908,586	90
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	9,129,308	25	Kontokorrent-Kreditoren, mit unbestimmter Verfallzeit	447,450,255	69
Anlagen in dauernden Beteiligungen	20,117,500	—	Kontokorrent-Kreditoren, mit fester Verfallzeit	341,886,047	22
Effekten	51,866,818	60	Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	247,352,650	—
Syndikatsgeschäfte	15,294,949	—	Cheeks und kurzfristige Dispositionen	11,480,273	10
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	507,003,795	01	Akzente	57,545,813	77
Kontokorrent-Debitoren, ungedeckt	123,148,200	68	Dividendenkonto der Vorjahre	55,040	—
Bankgebäude	13,000,000	—	Dividendenkonto für 1931	11,200,000	—
Liegenschaften	5,093,532	65	Saldo-vortrag auf neue Rechnung	1,523,103	49
Mobilien	1	—			
Kautionen Fr. 41,569,628.05		—			
	1,469,401,770	17		1,469,401,770	17
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung für 1931			Gewinn- und Verlustrechnung für 1931		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungsausgaben:			Saldo-vortrag vom Vorjahre	1,025,434	72
Verwaltungsrat und Ausschüsse	13,606	45	Wechselkonto	16,245,178	41
Gehälter und Gratifikationen	18,844,004	47	Zinsenkonto	10,453,496	49
Reise- und Anwaltskosten etc.	429,396	90	Kommissionenkonto	13,195,883	58
Inserate, Abonnements und Kursblätter	309,944	12	Effekten- und Syndikatskonto	—	—
Porti, Telegramme und Assekuranzen	1,279,320	77	Coupons und fremde Geldsorten	2,162,924	80
Drucksachen und Bureauaterialien	1,587,013	67	Ertrag der Liegenschaften	206,370	85
Heizung, Beleuchtung, Unterhalt von Gebäuden und Mieten	1,462,745	80			
Freiwillige Beiträge	108,152	59			
Steuern	2,901,098	80			
Abschreibungen:					
auf Debitoren, abzüglich Wiedereingänge	2,394,549	71			
auf Bankgebäude in Basel	325,500	—			
Saldo:					
Reingewinn	12,608,520	85			
Saldo-vortrag vom Vorjahre	1,025,434	72			
	43,289,288	85		43,289,288	85

### Hypothekbank in Winterthur

Schlussbilanz per 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	289,244	02	Aktienkapital	15,000,000	—
Bankguthaben	6,355,225	53	Statutarischer Reservefonds	1,500,000	—
Wechsel	43,516	20	Ausserordentlicher Reservefonds	1,700,000	—
Hypothekar-Darlehen	140,010,510	—	Spezial-Reservefonds	300,000	—
Wertschriften	3,635,683	—	Obligationen	122,225,800	—
Konto-Korrent-Debitoren	11,846,601	60	Sparkasse	16,884,924	80
Bankgebäude	850,000	—	Konto-Korrent-Kreditoren	4,429,032	46
Mobilien	1	—	Ausstehende Passivzinsen	1,579,160	20
Ausstehende Aktivzinsen	1,718,558	65	Dividenden-Konto	982,312	50
	164,749,340	—	Tantième	58,797	88
			Vortrag auf neue Rechnung	89,312	16
				164,749,340	—
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	6,258,203	25	Saldo vom Vorjahr	81,124	11
Verwaltungskosten und Steuern	488,944	40	Aktivzinsen	7,997,625	42
Freiwillige Beiträge	5,000	—	Provisionen	65,074	63
Abschreibungen auf Wertschriften	76,204	—	Ertrag des Wechsel-Kontos	7,637	47
Gewinn-Saldo	1,323,110	04			
	8,151,461	69		8,151,461	69

## Schweizerische Kreditanstalt

Aktiven

Gesamt-Bilanz per 31. Dezember 1931 (vor Verteilung des Reingewinnes)

Passiven

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	312,055,886	38	Check-Rechnungen	88,359,670	61
Wechsel-Portefeuille	Fr. 252,713,603.58		Bank-Kreditoren	117,859,231	21
abzüglich diskontierte eigene Akzepten	» 49,019,942.15	43	Konto-Korrent-Kreditoren	340,270,452	58
Guthaben bei Banken und Bankiers	239,547,652	02	Akzepten	Fr. 97,476,645.37	
Wertschriften und feste Anlagen:			hievon aus der Zirkulation zurückgezogen	» 49,204,380.74	
Obligationen	Fr. 5,639,137.10		Sichtabgaben und Anweisungen	9,746,925	32
Aktien	» 11,624,977.20	30	Depositen mit kurzer Verfallzeit	113,155,121	95
Aktien der Bank in Zürich	4,992,500	—	Depositen auf mehr als sechs Monate	79,962,420	49
Syndikats-Beteiligungen	45,445,354	35	Einlagehefte	132,178,637	69
Coupons	4,803,404	37	Kassa-Obligationen	328,599,300	—
Schuldbriefe	953,920	05	Kautionen	Fr. 32,975,586.04	
Konto-Korrent-Debitoren:			Eigene Gelder:		
Gedeckt	Fr. 424,130,681.87		Aktienkapital	150,000,000	—
Blanco	» 114,876,598.68		Reservofonds	15,000,000	—
aus Akzeptgeschäften	» 97,464,217.57	12	Ausserordentlicher Reservofonds	38,000,000	—
Bankgebäude	10,000,000	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	13,823,968	14
Mobilien	1	—			
Debitoren aus Kautionen	Fr. 32,975,586.04				
	1,475,227,992	02		1,475,227,992	02
<b>Soll</b>			<b>Haben</b>		
<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931</b>					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen und Provisionen:			Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1930	855,499	10
Verzinsung von Bank-, Konto-Korrent-Kreditoren- und Check-Rechnungen, Kassa-Obligationen, Einlageheften	Fr. 34,682,987.81		Aktivzinsen und Provisionen:		
Provisionen	» 45,747.89	70	Zinsen von Banken, Konto-Korrent- und Report-Vorschüssen, Schuldbriefen, Wertschriften und festen Anlagen, Syndikaten, Aktien der Bank in Zürich, Bankgebäuden	Fr. 47,948,634.25	
Abschreibungen auf Debitoren	2,982,614	87	Provisionen im Konto-Korrent- und Effekten-Verkehr, für Aufbewahrung von Wertgegenständen etc.	» 13,792,436.30	55
Unterhalt und Abschreibung auf Bankgebäuden	415,413	70	Ertrag von:		
Unkosten:			Wechsel-Portefeuille	10,553,709	31
Gehälter, Miete, Heizung und Beleuchtung, Bureau-Materialien, Druck- und Insertionskosten, Porti, Telegramme etc.	21,010,743	93	Wertschriften und Syndikats-Beteiligungen, nach Abzug der belasteten Zinsen und eingenommenen Provisionen	2,903,335	93
Steuern:			(A. G. 21)		
Staatssteuern	Fr. 1,125,262.75				
Gemeindesteuern	» 1,354,240.40				
Kriegssteuer	» 612,635.40	55			
Aktiv-Saldo	13,823,968	14			
	76,053,614	89		76,053,614	89

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Ausländische Devisenbestimmungen

Wir machen die Leser des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf die Rubrik «Ausländische Devisenbestimmungen» aufmerksam, die regelmässig in den «Wirtschaftlichen Mitteilungen», dem Wochenorgan der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Redaktion: Lausanne, Case postale 20545), erscheint. Die schweizerischen Exporteure haben alles Interesse, diese aus offizieller und privater Quelle stammenden Angaben zu beachten.  
43. 22. 2. 32.

## Prescriptions étrangères en matière de devises

Nous attirons l'attention des lecteurs de la Feuille officielle suisse du commerce sur la rubrique consacrée spécialement aux prescriptions étrangères en matière de devises, paraissant régulièrement dans les «Informations Economiques», organe hebdomadaire de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale (rédaction: Lausanne, case postale 20545). Les exportateurs consulteront avec profit cette rubrique qui est tenue à jour sur la base de documents de source officielle et privée.  
43. 22. 2. 32.

## Belgique

Augmentation du tarif douanier et des taxes de transmission et de luxe  
Afin de couvrir le déficit du budget, le Gouvernement belge a soumis au Parlement un projet de loi qui augmente notamment, sous réserve des

clauses résultant d'accords commerciaux, les droits de douane d'un décime et demi (15 %) et les taxes de transmission et de luxe d'un décime (10 %).  
52. 3. 3. 32.

## Mexiko — Zölle (Papierwaren)

Durch ein im Amtsblatt («Diario Oficial») vom 6. Februar 1932 veröffentlichtes Dekret sind mit Wirkung ab 16. Mts. die mexikanischen Zolltarifpositionen für Papier und Papierwaren zum Teil geändert worden. Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
52. 3. 3. 32.

## Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 3. März an — Cours de réduction à partir du 3 mars

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 100.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 122.95; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 175.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.35; Niederlande Fr. 208.10; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 100.25; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS  
Société Anonyme Suisse de Publicité

## Migros A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 12. März 1932, nachmittags 2¼ Uhr  
ins Hotel Elite (I. Stock), Bahnhofstrasse 41, Zürich

## TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1931 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung;
  - b) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat;
  - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise können 3 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, Limmatstrasse 152, bezogen werden.

Zürich, den 2. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung  
auf Samstag, den 19. März 1932, nachmittags 12½ Uhr  
im Rathaus in Zofingen

## TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung pro 1931 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Periodische Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1932.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 12. März an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 16. März an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden.  
(20561 On) 527 i

Zofingen, den 1. März 1932.

Der Verwaltungsrat.



# UNION DE BANQUES SUISSES

## Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à **5 %** le dividende pour l'exercice 1931.

Ce dividende est payable à partir du 27 février 1932 à raison de

**fr. 25.- par action**

contre remise du coupon n° 20 des actions de l'Union de Banques Suisses, sous déduction de 3 % (droit de timbre fédéral sur les coupons) soit

**fr. 24.25 net**

chez tous les Sièges, Succursales et Agences de  
**l'Union de Banques Suisses**

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique.

En même temps qu'ils présenteront leurs coupons à l'encaissement, MM. les actionnaires voudront bien remettre à la banque les talons de leurs actions, en échange desquels ils recevront de nouvelles feuilles de coupons. Ils sont priés de se servir à cet effet de bordereaux spéciaux qui pourront être obtenus aux guichets de tous nos sièges, succursales et agences. (5837 L) 447

St-Gall et Winterthur, le 26 février 1932.

**La Direction.**

## Banque de Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le mercredi 23 mars 1932, à 17 heures, à l'Hotel de Ville, à Bex.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 12 mars au siège de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions, dans les bureaux de la Banque jusqu'au 23 mars à midi. (538-5 L) 577 i

Bex, le 26 février 1932.

**Le conseil d'administration.**

## Compagnie Foncière & Bancaire

Messieurs les actionnaires de la Compagnie Foncière et Bancaire sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mardi 15 mars 1932, à 15 heures, en les Bureaux de Messieurs Lombard, Odier & Cie., 11, Corratierie, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion,

et en

### assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 15 mars 1932, à 15.30 heures, en les bureaux de Messieurs Lombard, Odier & Cie., 11, Corratierie, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital social par voie de remboursement d'actions partiellement libérées.
2. Modification des statuts.
3. Proposition de dissolution et de mise en liquidation de la société; nomination d'un liquidateur.

Pour pouvoir être représentées aux deux assemblées, les actions devront être déposées aux caisses de Messieurs Lombard, Odier & Cie., trois jours au moins avant les réunions.

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1931 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social de la société, Corratierie 26, dès le 7 mars 1932. 574 i

**Le conseil d'administration.**

# WERT- PAPIERE



ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH

## Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

Magasinage et réexpédition des marchandises.

**Avec jouissance des tarifs de transit.**

118

## Crédit Foncier Vaudois

et

## Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise

Garantie par l'Etat

Prêts hypothécaires  
Obligations foncières  
Gérance de titres  
Livrets d'épargne  
nominatifs ou au porteur.

(462-1 L) 101

## Galeries du Commerce S. A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 17 mars 1932, à 14.30 hs., dans les bureaux de M. P. de Rham, gérant, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'actionnaires sont délivrées dès ce jour, par la Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires. (87-1 L) 578 i

**Le conseil d'administration.**

## AVIS

La Société Coopérative de Consommation de Noiraigue dénonce, pour la date du 31 juillet 1932, le remboursement ou l'échange de:

1. Les anciennes actions de la Société de Consommation de Noiraigue émises dès 1897.
2. Les parts sociales numéros un à six cents de la Société Coopérative de Consommation de Noiraigue émises dès 1917, jusqu'au 31 octobre 1931.

L'échange de ces titres contre les nouvelles parts sociales de la Société est réservé exclusivement aux personnes ayant la qualité de sociétaires.

Le remboursement de ces titres concerne les personnes ayant perdu la qualité de sociétaires conformément aux articles 5 à 7 et 18 des nouveaux statuts (voir Feuille officielle suisse du commerce du 15 septembre 1931).

Passé le délai du 31 juillet 1932, les titres appelés au remboursement n'auront plus de valeur. (1388 N) 449 i

Donné pour trois insertions à Noiraigue le 15 février 1932.

**Société Coopérative de Consommation de Noiraigue.**

**„OSO“** die neue, vereinfachte Durchschreib-Buchhaltung ohne Journal

Verbuchung vom Soll- ins Haben-Konto durch eine einzige Niederschrift, ohne den Umweg über das Journal. Fehlübertragungen unmöglich. 30 bis 50 % Einsparung an Arbeitszeit gegenüber anderen Durchschreib-Buchhaltungssystemen. „OSO“ — die Buchhaltung für jedes Gewerbe. Verlangen Sie bitte den Prospekt.

43-15 (166 Z) AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

GEBRÜDER **SCHOLL**

# INTERNATIONALE MESSE

4. MAI **PARIS 1932** 18. MAI

400 000 Quadratmeter 7900 Aussteller

Internationaler Reklame-Wettbewerb. Internationaler Wettbewerb für Erfindungen

**Vorteile für die Käufer:** 50 % Ermässigung auf den französischen Bahnen, 10 % Ermässigung auf den Luftlinien der Cidna und der Air-Union, gegen Vorweisung der Legitimationskarte, die Kaufleuten, Industriellen, Reisenden, Vertretern, Direktoren, Ausstellern etc. etc. ausgehändigt wird.

Für jegliche Auskunft wende man sich an die **Agence Foire de Paris, Consulat de France, Werdmühleplatz 1, Zürich** (6128 Z.) 576

## Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



**Präzisionsgute Materialien in Eisen und Stahl,** aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassonndreherei **Transmissionswellen**

**Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt**

## Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 14 mars 1932**, à 11 heures, au local de la Bourse, Salle du 1er étage, 8, Rue Petitot, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les porteurs d'actions série «A» reçoivent leur convocation avec la carte d'admission à domicile.

Les porteurs d'actions au porteur série «B», pour pouvoir être représentés à cette assemblée, doivent déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique, aux caisses de la société, trois jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 C.O., le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1931, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 4 mars 1932, au siège social, 2, Rue de la Confédération. (3997 X) 573 i

Genève, le 3 mars 1932.

Le conseil d'administration.

## Bank in Zug

### Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1931 auf 7 % festgesetzt.

Der Coupon Nr. 25 unserer Aktien wird deshalb zu Fr. 35. —, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, mit netto Fr. 33.95 eingelöst. 582 i

Zug, 2. März 1932.

Bank in Zug.

## Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

## Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: J. Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.  
 Aitdorf: Dr. F. Schmid, Adv.  
 Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink.  
 Chur: A. Bräsch-Ardiser, T. 728. Ink. u. Kreditorensch.  
 Genf: Me. L. Willemain, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.  
 — Ch. Gosander, huissier.  
 — A. Luthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse.  
 Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.  
 Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 434.  
 St. Gallen: M. Baumann, Rb. Zug: Atoms Hotel, Rechtsb.  
 Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

Wir geben erschöpfende Auskünfte über Personen, jede Spezialfrage ins Auge fassend. Keine Abonnemente. La Refer. I Auskünfte WIMPF & Co. Bern, Spitalgasse 9. 13-3\*

## Kündigung

Kassaschein Nr. 13304 de nom. Fr. 300. — lautend auf Wwe. Franziska Louis in Engelburg, gest. 1900.

Kassaschein Nr. 13371 de nom. Fr. 700. — lautend auf Emil Fleish, St. Fiden (unbekanntes Aufenthalts). (57-8 G) 580

Wir kündigen diese beiden Kassascheine hiermit zur Rückzahlung auf drei Monate, d. h. per 15. Juni 1932.

St. Gallen, den 1. März 1932.

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen.

## Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen **Vereinigte Schweizerbahnen I. und II. Hypothek** findet am 16. März 1932, um 14¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern, statt.

Bern, den 2. März 1932.

Generaldirektion der S. B. B.

## Gute fremdsprachige Korrespondenz

Ist nicht jedes Briefstück ein kennzeichnendes Merkmal eines Unternehmens?  
 Als wir die Serie unserer

### fremdsprachigen Korrespondenzbücher

ins Leben gerufen haben, galten zwei Grundsätze:  
 Erstens sollten damit dem Korrespondenten praktische Nachschlagewerke in die Hand gegeben werden;  
 Zweitens bedarf die angehende schweizerische Kaufmannschaft eines Lehrmittels, das unseren Verhältnissen vollständig angepasst ist und sie mit allem, was im praktischen Geschäftsleben vorkommt, vertraut macht.

Die vier Werke

### Französisch für Kaufleute

von Georges Vacheresse

### Englisch für Kaufleute

von Prof. Dr. A. Lätt

### Spanisch für Kaufleute

von Prof. Dr. A. Steiger

### Italienisch für Kaufleute

von Prof. Dr. M. Alani

gehören in jedes Bureau, wo man Wert legt auf gute, korrekte Korrespondenz.

Jeder Chef und Korrespondent sollte sie besitzen; denn sie erleichtern ihm die Arbeit und heben den Wert seiner Briefe.

Jedes Werk zerfällt in 5 Hauptteile, wovon der erste in knapper Form die staatliche und wirtschaftliche Einrichtung sowie Handel und Verkehr in den betreffenden Ländern behandelt.

Der zweite Teil trägt die Überschrift «Handelskorrespondenz und Organisation der Korrespondenzabteilung». Dieses Kapitel ist ein meisterhaftes Abbild der Handelspraxis. Es gibt einen getreuen Einblick in die Tätigkeit des Korrespondenten und macht mit allen kaufmännischen Begriffen vertraut.

90 Seiten Wörter und Mustersätze bilden den dritten Teil. Die Verfasser haben dieses Branchen-Wörterbuch mit der daran anschließenden Sammlung von Wendungen und Mustersätzen mit bewunderungswürdiger Sorgfalt und Gründlichkeit zusammengestellt. Dieser Teil bedeutet für den Korrespondenten das nie versiegende Nachschlagewerk, das ihm über alle Klippen hinweghilft. Nicht nur dem Handel, sondern auch dem Bankverkehr ist eingehend Rechnung getragen worden.

Der vierte Teil ist betitelt: «Korrespondenz und Handelskunde». Gegen 200 Musterbriefe, die zum grössten Teil Originalbriefe sind, enthält dieses Kapitel. Auch hier tritt eine seltene Gründlichkeit zutage, die eine meisterhafte Beherrschung kaufmännischen und praktischen Wissens verrät. Die Briefe bestehen aus drei Teilen: der Inhaltsangabe, dem Brief und den Erläuterungen. Diese am Fusse des Briefes angebrachten Erklärungen machen den Benutzer auf sprachliche und handelsübliche Eigentümlichkeiten aufmerksam.

Unsicherheiten im Sprachgebrauch machen einen schlechten Eindruck auf den Empfänger eines Briefes. Aus diesem Grund legen die Verfasser im Schlusskapitel der Werke ihre Erfahrungen, die sie während ihrer Tätigkeit gemacht haben, nieder. Die Güte dieses Abschnittes liegt darin, dass sein Inhalt aus dem praktischen Leben gefasst worden ist.

Preis der 400 Seiten umfassenden, in Ganzleinen gebundenen Werke 5-1 je Fr. 6.50

## Verlag HALLWAG Bern

Bücherzettel (als Drucksache 5 Rp. Porto)

Ich bitte um Zustellung von H. A.

- Ex. «Französisch für Kaufleute»
- » «Englisch für Kaufleute»
- » «Spanisch für Kaufleute»
- » «Italienisch für Kaufleute»

zum Preise von je Fr. 6.50 in Leinen gebunden.

Adresse:

## Zu verkaufen 439

## Prächtige Fabrik-Anlage

in Pontarlier (Doubs-France), geeignet für alle Industrien. Flächeinhalt 75,000 m<sup>2</sup>, wovon 20,000 m<sup>2</sup> bebaut, mit Villa und Wohngebäude für das leitende Personal. Sofort verfügbar. — Offerten an die Fiduciaire Jean Hofmayer S. A., Rue Pielard 3, Lausanne.

Le Tirage des obligations des emprunts **Union-Suisse I<sup>re</sup> et II<sup>re</sup> Hypothèque** aura lieu le 16 mars 1932, à 14¼ h. au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, Chambre No. 80, à Berne. 581

Berne, le 2 mars 1932.

Direction générale des C. F. F.